

An alle Mitglieder und Kandidaten

Liebe Genossin! Lieber Genosse!

Dir ist bekannt, daß der III. Parteitag das Zentralkomitee beauftragt hat, zur gegebenen Zeit einen Umtausch der Parteimitgliedsbücher als Mittel zur Erziehung der Partei und zur Verbesserung ihrer Zusammensetzung durchzuführen. Dementsprechend gab das Zentralkomitee in seinem Beschluß vom 27. Oktober 1950 Richtlinien für den Umtausch der Parteimitgliedsbücher und Kandidatenkarten und setzte die Überprüfung der Mitglieder für die Zeit vom 15. Januar bis 30. Juni 1951 fest. In dieser Zeit werden alle Parteimitglieder und Kandidaten von zu diesem Zweck besonders geschaffenen Kommissionen hinsichtlich ihrer Treue zur Partei, ihrer Aktivität, ihrer politischen und moralischen Sauberkeit überprüft. Die Beschlüsse dieser Kommissionen sind die Grundlage für den Umtausch der Mitgliedsbücher und Kandidatenkarten.

Die Durchführung dieses Beschlusses ist für die weitere Entwicklung unserer Partei, für ihre innere Stärke und Geschlossenheit, für die Erhöhung ihrer Schlagkraft und Kampffähigkeit von außerordentlicher Bedeutung.

Es handelt sich um nichts mehr und nichts weniger, als daß die Partei jedes Mitglied in seiner Entwicklung gut kennenlernen will, feststellen will, ob jeder nach seinen Kenntnissen und Fähigkeiten Parteiarbeit leistet.

Der III. Parteitag hat in seiner Entschliebung und im neuen Parteistatut zum Ausdruck gebracht, daß jedes Parteimitglied und jeder Kandidat verpflichtet ist, durch Parteiaufträge an der Parteiarbeit entsprechend seinen Kenntnissen und Fähigkeiten teilzunehmen und dadurch zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse beizutragen. Durch die Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten werden Parteileitungen zur Ordnung gerufen werden, die nichts unternommen haben, um dem berechtigten, selbstverständlichen Wunsch jedes Parteimitgliedes, mit seinen Kräften an der allgemeinen Parteiarbeit